

Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig. — Mit dem soeben versandten 22. Bericht über die Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig über das 39. und 40. Schuljahr (1891—1893) lädt der Direktor Herr Dr. Willem Smitt zum Besuche der Schulfest im Buchhändlerhause ein, die am Sonntag den 19. März, vormittags 11 Uhr, mit der Entlassung der abgehenden Schüler verbunden sein wird.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband. — Eine außerordentliche Vereinsversammlung des Mitteldeutschen Buchhändler-Verbandes ist auf Sonntag, den 19. März, mittags 12 Uhr, nach Frankfurt a. M. (Restaurant zum Falkstaff, Theaterplatz 7, 1) einberufen worden. (Bergl. die Bekanntmachung im amtlichen Teile der heutigen Nummer.)

Telephon. — Zwischen der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Leipzig und den Stadt-Fernsprecheinrichtungen in Greiz und Gera (R. j. L.) wird am 16. März der Sprechverkehr eröffnet. Die Gebühr für das gewöhnliche Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten beträgt 1 \mathcal{M} .

Papiersach-Ausstellung. — Die Papiersach-Ausstellung, die der Mitteldeutsche Papierverein vom 11.—13. April im kaufmännischen Vereinshause zu Leipzig abhalten wird, erfreut sich nach den bereits vorliegenden zahlreichen Anmeldungen der lebhaftesten Beteiligung nicht nur des eigentlichen Papiersachs, sondern auch der sich an dieses anschließenden Geschäftszweige.

Die Liste der bis jetzt angemeldeten Ausstellungsgegenstände erstreckt sich zunächst auf die verschiedenen Arten Papier, auf Rohmaterialien zur Papierfabrikation, Papierprüfungsapparate, Buntpapier, Glacepapier, Luxuspapier u. s. w.; Artikel aus Papiermasse; Attrappen, Bonbonnières, Patentbriefe, Kouverts (Neuheiten, Patente) und sonstige Papierwaren; Gelatinefolien und Gelatineartikel; Christbaumschmuck; Celluloidrohmaterial und Celluloidwaren, ferner auf Bucheinbände, Geschäftsbücher, Patentbücherrücken, Sammelmappen, (Ordner, Registratoren), Bibliothekes, feine Lederwaren; Schreibmaschinen; Stahlfedern und Vorführung der Stahlfederfabrikation; Blei- und Farbstifte, Federhalter, Tinten, Tintenlöcher, Tuschen, Farben, Gummi, Siegellack u. s. w.; photographische Apparate und Papjere, optische Apparate, Erdglobe; photographische Ansichten, Glas- und Emailphotographien, Oeldruckbilder, Lichtdruckbilder und andere Kunst-Druck-Erzeugnisse; Plakate, Blankodiplome und Drucksachen verschiedener Art, Fachliteratur; Buchdrucklettern und sonstigen Buchdruckerei-Bedarf; Buchbindeartikel; Maschinen aller Art, als Druck-, Schneide-, Falz-, Defens-, Heft- u. andere Maschinen.

Das Interesse an der Ostermehl-Fachausstellung, die durch wichtige Neuheiten und durch die Vielseitigkeit des Gebotenen ein Hauptanziehungspunkt für die beteiligten Messbesucher zu werden verspricht, wird noch weiter durch einige außergewöhnliche Schaustücke erhöht werden, u. a. eine prachtvolle Wasserzeichensammlung. Besondere Erwähnung verdient auch das von F. G. Keller, dem Erfinder des Holzstoff-Papiers, zur Ausstellung überlassene Wespennest, bzw. dessen verbliebener Teil. Es sind jetzt gerade fünfzig Jahre her, als die Beobachtung dieses pietätvoll aufbewahrten Wespennests dem gegenwärtig in Krippen a. E. lebenden Erfinder den Anlaß gab, dem Vorbild des begabten Insekts zu folgen, das sein Nest aus vorher von der Natur gelösten Holzfasern erbaut, und so die Holzfaser der Papierfabrikation dienstbar zu machen.

Da die zur Verfügung stehende Ausstellungsfläche bis aus auf einen kleinen Raum durch Anmeldungen belegt ist, so dürfte bei noch beabsichtigter Ausstellung unverzügliche Anmeldung dringend anzuraten sein. Die Platzmiete für den Quadratmeter beträgt 5 \mathcal{M} , Programme und Anmeldeformulare sind vom Vorsitzenden des Ausstellungsausschusses, Bruno Neßmann in Leipzig erhältlich.

Beschleunigte Bücherbeförderung. — Das Expeditionsgeschäft Albert Meyer in Leipzig versandte das folgende Rundschreiben:

Auf Veranlassung mehrerer interessierter Buchhändler-Verbände und unterstützt durch dankenswerthes Entgegenkommen der beteiligten Eisenbahnverwaltungen unterhalte ich ab 1. März d. J. dreimal wöchentlich eine beschleunigte Bücherbeförderung zu ermäßigten Frachtsätzen von Leipzig nach Frankfurt a. M. im Anschluß nach Hessen, Rheinprovinz, Bahr. Pfalz, Württemberg, Baden und Elsaß-Lothringen und richte an Sie die höfliche Bitte, auch Ihre Sendungen durch diesen Verkehr expedieren zu wollen.

Die Verladung ab Leipzig mittels meiner direkten Waggons erfolgt jeden

Dienstag Abend (Ankunft in Frankfurt a. M. Donnerstag Vormittag),
Donnerstag Abend (Ankunft in Frankfurt a. M. Sonnabend „ „),
Sonnabend Abend (Ankunft in Frankfurt a. M. Dienstag „ „),
und habe ich hinreichende Vorforge getroffen, daß die für Frankfurt a. M. bestimmten Güter am Ankunftsstage ausgeliefert und die weitergehenden Sendungen unverzüglich reexpediert werden, sodas den weitgehendsten Ansprüchen genügt sein dürfte.

Gegenüber dem Stückgutfrachtsätze von 4 \mathcal{M} 39 \mathcal{S} per 100 Kilo exkl. Spesen, übernehme ich die Beförderung der Büchersendungen von Leipzig nach Frankfurt a. Main mit 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} per 100 Kilo inkl.

hiesiger Abholungs- und Expeditions-spesen [und lasse angebogen ein Verzeichnis der Frachtgut- und Eilgutsätze von Frankfurt a. Main nach den darüber hinaus gelegenen, für diesen Verkehr hauptsächlich in Frage kommenden Stationen folgen, aus welchem jeder Interessent die ihm durch meinen Verkehr gebotenen Frachtvorteile festzustellen in der Lage ist].

In der Erwartung, daß der von mir gebotene Verkehr allgemein in Anspruch genommen werden möge, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, 1. März 1893.

Albert Meyer.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. s. w. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Übersicht der gesamten staats- und rechtswissenschaftlichen Literatur des Jahres 1892, zusammengestellt von Otto Mühlbrecht. 25. Jahrg. 8^o. XXXI, 242 S. Berlin 1893. Puttkammer & Mühlbrecht.

Zweiundzwanzigster Bericht der öffentlichen Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig über das Biennium 1891—1893 (39. und 40. Schuljahr.) Einladungsschrift zu der am 19. März 1893 vormittags 11 Uhr im Saale des Buchhändlerhauses stattfindenden Entlassung der abgehenden Schüler von Dr. Willem Smitt, Direktor. 4^o. 32 S.

Dissertationen z. klass. Philologie u. Alterthumswissenschaft. Antiq. Katalog No. 285 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8^o. 98 S. 3408 Nrn.

Nationalökonomie. Antiq. Katalog No. 307 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8^o. 32 S. 555 Nrn.

Miscellanea. Antiq. Anzeiger No. 425 von Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. 8^o. 16 S. No. 519—792.

Bibliograph. Monatsbericht üb. neu erschienene Schul- und Universitätschriften, hrsg. v. d. Zentralstelle für Dissertationen und Programme von Gustav Fock in Leipzig. 4. Jahrg. No. 6. (1. März 1893.) 8^o. S. 61—76. No. 1504—1938.

Medicin, Zoologie, Botanik, Chemie etc. Antiq. Katalog No. 16 von E. Fröiesleben's Nachf. (G. Rettig) in Strassburg i/E. 8^o. 57 S. 1695 Nrn.

Kunstgewerbe. Antiq. Katalog No. 111 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8^o. S. 337—416. 1295 Nrn.

Monatl. Anzeiger über Novitäten u. Antiquaria a. d. Gebiete der Medicin u. Naturwissenschaft. Zu beziehen durch . . . (Sort.-Fa.) . . . 1893. Nr. 2. 16 S. Verlag der Hirschwald'schen Buchhandlung in Berlin.

Neue deutsche Litteratur. Belletristik. Antiq. Katalog No. 191 von Heinrich Kerler in Ulm. 8^o. 39 S. 1559 Nrn.

Neuere ausländische Sprachen. Antiq. Katalog No. 74 von Paul Lehmann in Berlin. 8^o. 64 S. 2039 Nrn.

Medicinae Novitates. Medizin. Anzeiger von Franz Pietzcker in Tübingen. Katalog Nr. 188. 8^o. 16 S. 460 Nrn.

Ikographis des gesamten Erdkreises III. Abth. (S—Z.). Antiqu. Katalog No. 220 von Richard Siebert in Berlin. 8^o. 51 S. No. 4388—6732.

Königlicher Besuch. — Am 9. d. M. wurde die Firma F. A. Brochhaus in Leipzig durch den Besuch Seiner Majestät König Alberts von Sachsen geehrt. Als der König den Hofraum betrat, wo sich das gesamte, mit der Fahne erschienene Geschäftspersonal des Welthauses, an seiner Spitze die Chefs, die Herren Dr. Eduard Brochhaus, Rudolf Brochhaus, Albert Brochhaus und Rudolf Brochhaus jun., und die drei Prokuristen, aufgestellt hatte, brauste Seiner Majestät ein vielhundertstimmiges Hoch entgegen.

Der König begab sich sodann, geführt von den Inhabern des Geschäfts, durch das mit Tannenreisern festlich geschmückte Portal in das Innere des Mittelgebäudes, das von den großartig entwickelten technischen Zweigen der Firma wesentlich die Buchdruckerei und Buchbinderei in sich aufnimmt.

Die Räume des Geschäftes, in welchem gegenwärtig über siebenhundert Personen beschäftigt werden, umfassen eine Fläche von 11370 qm. Die gesamte Anlage besteht aus Verlagsgeschäft, Kommissionsgeschäft, Importgeschäft ausländischer Litteratur, Antiquariat mit buchhändlerischem Auktionsinstitut, Buchdruckerei, Schriftgießerei, Stereotypengießerei, galvanoplastischer Anstalt, Schriftschneiderei und Gravieranstalt, Werkstätten der Lithographie, des Stein-, Stahl- und Kupferdruckes, einem xylographischen Atelier und der Buchbinderei. Für die Buchdruckerei werden benutzt: eine Rotationspresse, dreißig Schnellpressen, drei Satiniermaschinen, vier Hilfsmaschinen und sechs Handpressen. Es gehen daraus jährlich sechzig Millionen Drucke hervor. Für die Schriftgießerei sind zwölf Gießmaschinen, eine Kompletmaschine, zwei Gießhöfen, zehn Bestoßzeug- und dreizehn Hilfsmaschinen, für die Stereotypengießerei vier Trockenpressen und vier Hilfsmaschinen, für die galvanoplastische Anstalt eine Dynamomaschine, drei Prägepressen und drei Hilfsmaschinen, für die Schriftschneiderei und Gravieranstalt eine Fräs- und Guillochiermaschine und für die Stahl- und Kupferdruckerei vierzehn